

E03.13 Protokoll (Men. 240a-240d) zum 07.07.2025

Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr - anwesend: Margit, Sabrina, Patrick, Thies, Friedrich

Vorweg:

1) Absprache zu den nächsten Texten

- a) Ein paar Zeilen vom Anfang der Odyssee und Einführung in die Metrik
- b) Dann Lysias' Rede für Eratosthenes

2) Übung Stammformen

Ich bitte noch einmal darum, die Vorgaben aus dem letzten Protokoll wirklich zubeachten.

3) Die Stammformen der Verba liquida

Die behandelten Beispiele sind in der [Liste der E03 Stammformen](#) eingearbeitet.

Ich werde sie abfragen.

4) Zum NcP bei τυγχάνω

Auch hierzu bitte ich, das letzte Protokoll genau anzusehen.

Wozu mach ich mir wohl die Mühe?

Wiederholung: 240c

Ihr hattet Euch gut darauf vorbereitet!

Neuübersetzung: 240d

240d ἐν τούτῳ δὴ τις γενόμενος ἴσως γινώσκει

Ein heute Lebender erkennt nun vielleicht

οἱοὶ ἄρα ἐτύγχανον ὄντες τὴν ἀρετὴν οἱ Μαραθῶνι

wie die Kämpfer bei Marathon hinsichtlich ihrer Tüchtigkeit wirklich waren,

Zur Sy des Satzes stellten wir fest: der Ausdruck ἐτύγχανον ὄντες bildet schon wegen der

Wortreihenfolge eine Einheit als NcP. Der verbleibende Akk. τὴν ἀρετὴν ist als alleinstehender Akk. ein Akk. Graecus oder adverbialer Akk.

τυγχάνω in der Bedeutung „treffen“ regiert übrigens den Gen. und niemals den Akk.

δεξάμενοι τὴν τῶν βαρβάρων δύναμιν

als sie sich der Macht der Barbaren entgegenstellten

Mit diesem Part. beginnt eine Präzisierung der vorherigen Zeile; daher in der Übers. jetzt ein Nebensatz.

καὶ κολασάμενοι τὴν ὑπερηφανίαν ὅλης τῆς Ἀσίας

und den Hochmut ganz Asiens bestrafen

καὶ πρῶτοι στήσαντες τρόπαια τῶν βαρβάρων,

und als erste Siegesdenkmäler gegen die Barbaren aufstellten,

ἡγεμόνες καὶ διδάσκαλοι τοῖς ἄλλοις γενόμενοι

wodurch sie sowohl Anführer als auch Lehrer für die anderen wurden,

Dieser Partizipial-Ausdruck γενόμενοι ist nicht durch Syndese mit dem vorherigen verbunden, setzt sich also von ihm ab und ist wie häufig eine Zusammenfassung des Vorherigen und als Beiordnung mit dem Zusatz „und dabei“ o.ä. zu übersetzen, was ggleichbedeutend mit dem Anschluss „wodurch“ ist.

ὅτι οὐκ ἄμαχος ἦν ἡ Περσῶν δύναμις,

<darin> dass die Macht der Perser nicht unüberwindlich war,

Mit dem ἦν wird ein historisches Faktum benannt.

ἀλλὰ πᾶν πλῆθος καὶ πᾶς πλοῦτος ἀρετῇ ὑπέικει.

sondern jede Menge und jeder Reichtum der Tüchtigkeit weicht.

Mit dem Präsens ὑπέικει und dem verallgemeinernden πᾶν, πᾶς wird gnomisch eine allgemein gültige Aussage gemacht.

[NACHTRAG zum Protokoll am 14.07.2025

ἐγὼ μὲν οὖν ἐκείνους [240e] τοὺς ἄνδρας φημι οὐ μόνον τῶν σωμάτων τῶν ἡμετέρων πατέρας εἶναι,
Ich sage nicht, dass die Männer nicht nur unsere leiblichen Väter sins,

ἀλλὰ καὶ τῆς ἐλευθερίας τῆς τε ἡμετέρας καὶ συμπάντων τῶν ἐν τῇδε τῇ ἡπείρῳ
sondern auch der Freiheit Väter von uns und aller zusammen auf diesem Kontinent;

εἰς ἐκεῖνο γὰρ τὸ ἔργον ἀποβλέψαντες
denn auf jene Tat schauend

καὶ τὰς ὑστέρας μάχας ἐτόλμησαν διακινδυνεύειν οἱ Ἕλληνες ὑπὲρ τῆς σωτηρίας,
wagten die Griechen auch die späteren Kämpfe für ihre Sicherheit zu bestehen,

μαθηταὶ τῶν Μαραθῶνι γενόμενοι.
weil sie Schüler der Kämpfer in Marathon geworden waren.]

Zum Dialog Menexenos

Der Dialog wird durch ein Gespräch des noch recht jungen Sokrates mit dem noch jüngeren Menexenos eingeleitet, der sich darum bewerben will, den nächsten fälligen ἐπιτάφιος λόγος für die Athener zu halten. Sokrates behandelt ihn hoch ironisch und erklärt zudem, dass die ἐπιτάφιοι nun wirklich keine hohen Anforderungen an die Redner stellen, da sie vor allem aus Lob und Ruhm für die Zuhörer bestehen. Erstaunlich, dass er dann doch selbst eine Musterrede vorträgt, die er gerade von Perikles' zweiter Frau, der gebürtigen Milesierin Ἀσπασία, die seine Redelehrerin sei, gehört habe. Auch dieser spielerische Scherz ist leicht zu durchschauen und sollte von den Zeitgenossen nicht für bare Münze genommen werden. Aber die Rede selbst, die Sokrates dann vorträgt, entspricht in allem dem Ernst der Redesituation und ist den sonst bekannten Epitaphioi mindestens ebenbürtig; sie kann nicht als Parodie oder Witz verstanden werden. Vielmehr imitiert sie den Stil des zeitgenössischen Sophisten und Redelehrers Gorgias nach, und es scheint, als wolle Sokrates zeigen, dass er dergleichen auch beherrscht. Wahrscheinlich veröffentlicht Platon den Menexenos kurz nach dem für Athen und die Griechen schimpflichen Königsfrieden mit Artaxerxes II.; und dann wäre die traditionelle Idealisierung Athens und der Hellenen, als wäre nichts geschehen, allerdings ein kritisches politisches Statement. Im Ganzen aber bleibt die Bedeutung und Wertung des Dialogs unter Philologen und Historikern umstritten.

Hausaufgabe:

- 1) Das Übliche an Vokabeln und Wiederholung.
- 2) Die Liste der [E03 Stammformen](#) lernen.
- 3) Bitte übersetzt danach Men.241a (Z. 11-24) und schickt mir bitte das Ergebnis zu.
- 4) Bestimmt nach dem Muster des letzten Protokolls folgende Stammformen und schickt mir bitte Eure Lösung zu:
διελθεῖν :: - παιδευσθήναι :: - μνησθήσομαι :: - ναυμαχήσασσι :: - ὑπέμειναν ::

Nächstes Treffen: Montag, 14.07.2024, 17:30 Uhr